

	<p>Objekt: Schwingbock zur Flachsverarbeitung Flachsschwinge</p> <p>Museum: Heimathaus Prieros Prieroser Dorfaue 1 15754 Heidesee OT Prieros 03376850144 H.Nedo@gemeinde-heidesee.de</p> <p>Sammlung: Raum - Flachsverarbeitung, Textilherstellung</p> <p>Inventarnummer: 321</p>
--	---

## Beschreibung

Schwingbock zur Verarbeitung von Flachs, 19./ 20. Jahrhundert

Höhe 81 cm

Bodenbreite 54 cm

Bodentiefe 20 cm

Stengelteile, die nach dem Räpeln in den Flachsfasern hängenbleiben, werden herausgeschlagen. Das Faserbündel wird über den Schwingbock gelegt und die Schwindel wird dicht an der Kante vorbei geschwungen.

Dabei entsteht viel Staub, der sich leicht entzünden kann. Man darf den Schwingstall also nicht mit einer Kerze oder anderem offenem Feuer betreten.

Die herausgefallenen Stengelteile heißen "Schäden". Was unbrauchbar und wertlos ist, das ist also "schäbig".

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

siehe Beschreibung

## Schlagworte

- Flachs
- Flachsschwinge
- Flachsverarbeitungswerkzeug
- Schwingbock (Flachsverarbeitung)